



Seekirchen am Wallersee

Die Sache nimmt Form an!

Wir blicken auf ein erfolgreiches erstes Pfadijahr unserer neu gegründeten Gruppe zurück. Sowohl im Aufsichtsrat als auch im Gruppenrat wurden in diesem Jahr unzählige Stunden hart gearbeitet und das Resultat lässt sich durchaus sehen! So gab es beispielsweise im April eine Schlüsselübergabe für den Seemoosstadel, ein Blockhaus am Wallersee, das von den Pfadfindern für Heimstunde und diverse Aktionen verwendet werden darf. Außerdem wurde endlich ein geeignetes Lager gefunden, das es uns ermöglicht Material auf einer großzügigen Fläche zu verstauen. Ein absolutes Highlight war aber sicherlich das Eintreffen unserer heiß ersehnten Halstücher!



Auch der Sommer war – trotz der aktuellen Situation – durchwegs erfolgreich. Unsere WiWö konnten ihr erstes SoLa in einer „Light- Version“ absolvieren. Anstatt der geplanten vier Nächte war es im Endeffekt zwar nur eine, aber das tat dem Spaß und der Aufregung der Kinder keinen Abbruch! Und auch die Tatsache, dass die Übernachtung in Seekirchen stattfand, war für unsere WiWö kein Beinbruch! Nach einem letzten Rudelwettbewerb im Stiftsgarten machten sich die Rudel, bepackt mit großen Rucksäcken, auf den Weg zum Seemoosstadel. Dort gab es viel Zeit für Spiel und Spaß, bevor die Kids ihr Quartier im Yogasaal direkt am Wallersee beziehen konnten. Der große Raum bot ausreichend Platz, um die vorgeschriebenen Mindestabstände einhalten zu können! Nachdem eine Nachricht in Geheimschrift, die von BiPi hinterlegt wurde, entschlüsselt war, gingen die Kinder zum See. Dort angekommen konnten sechs unserer WiWö ihr Versprechen ablegen und bekamen bei einer feierlichen Zeremonie ihre Halstücher verliehen!

Unseren ganz herzlichen Dank wollen wir noch der Pfadfindergruppe Zell am See aussprechen. Aufgrund der Auflösung des Vereins gab hier die einmalige Gelegenheit Gruppenmaterial zu bekommen. Diese Möglichkeit haben wir am Schopf gepackt und so fanden sich zwei Personen aus dem Elternbeirat, die sich mit einem leeren Kastenwagen ins Innergebirg aufmachten, um mit einem Kastenwagen voller Gruppenmaterial zurückzukehren! An dieser Stelle ein großes Dankeschön an Gotthard Dick!



Somit blicken wir schon voller Vorfriede auf das nächste Pfadfinderjahr und wir sind schon sehr gespannt, was dieses wohl bringen wird!